



BM Andreas Stanicki begrüßt die Jungen und Mädchen von der South Mecklenburg High School im Schorndorfer Stadtmuseum.
Foto: Körner

SchülerInnen aus North Carolina zu Gast

Jungen und Mädchen der South Mecklenburg High School hatten großes Programm

(mk) - Eine 12-köpfige amerikanische Schülergruppe konnte BM Andreas Stanicki am Dienstag, dem 19. Juni im Schorndorfer Stadtmuseum begrüßen. Die Jungen und Mädchen besuchen die South Mecklenburg High School in Charlotte im US-Bundesstaat North Carolina und kamen bereits am 14. Juni an. Sie sind zwischen 16 und 18 Jahre alt und sind im Rahmen eines Schüleraustauschs mit der Gottlieb-Daimler-Realschule (GDRS) nach Schorndorf gekommen. Begleitet werden sie von ihren Lehrern Ingrid Wilson und Larry Lang.

Ingrid Wilson ist Deutsche und kommt aus Schorndorf. Ihre Eltern leben in der Daimlerstadt. Sie hat vor Jahren einen Amerikaner geheiratet und lebt in North Carolina, wo sie an der South Mecklenburg High School unterrichtet. Durch ihre Kontakte nach Schorndorf (Referendariat an der GDRS) trat sie in Kontakt mit der Schorndorfer Realschule. So kam dieser al-

lererste Schüleraustausch, dem weitere folgen sollen, zustande. Die Schorndorfer Gastgeber von der GDRS starten dann im Herbst zum Gegenbesuch in Charlotte.

Die jungen Gäste aus Amerika hatten bei ihrem Besuch in der Daimlerstadt ein reichhaltiges Programm zu bewältigen. Sie nahmen an den Bundesjugendspielen der GDRS im Stadion teil, besuchten die „Willkommensparty“ in der Aula, begleiteten ihre deutschen Partner im Unterrichtsalltag, schauten sich die Sehenswürdigkeiten Schorndorfs an, besichtigten in der Landeshauptstadt Stuttgart die Königsstraße, den Fernsehturm, das Rathaus, das Mercedes-Benz-Museum und machten eine Stadtführung. Am Montag dieser Woche fuhren die Gäste noch für einen Tag nach Heidelberg. Dienstags wurde mit den deutschen Gastgebern Abschied gefeiert. Und gestern ging es dann schon wieder zurück über den Großen Teich in die Heimat.